

16.

April

Über den Dingen von Martin Suter

THEATER

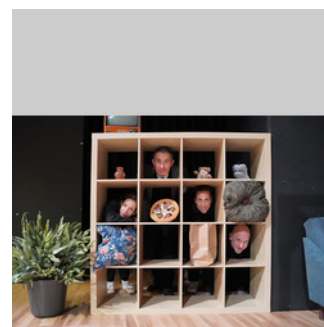
Wenn Reto nach der Arbeit nach Hause kommt, wartet niemand auf ihn. Die Frau seines Herzens hat ihn verlassen. Er schiebt sich eine Tiefkühlpizza in den Ofen und giesst sich ein Glas Rotwein ein. In Ermangelung von Gesprächspartnern redet Reto mit den Dingen in seiner Wohnung. Und plötzlich! Da antworten ihm die Dinge. Die Pizza ergreift als erste das Wort. Und dann mischen sich auch noch das Sofakissen, der Topfhandschuh und sein Hugo-Boss-Sakko ein. Plötzlich gibt auch noch der Ledersessel seinen Senf dazu. Der gibt sich als therapeutisch gebildet, weil er jahrelang bei einem Psychiater gestanden hat. Er diagnostiziert ein Einsamkeitssyndrom und will Reto zusammen mit dem Sofakissen einer Schocktherapie unterziehen.

Bestsellerautor **Martin Suter** hat 2005 mit «Über den Dingen» sein erstes Theaterstück geschrieben. Sein Blick in die Abgründe der menschlichen Seele gerät diesmal besonders humorvoll und absurd. Regisseur Kay Neumann bringt diese Geschichte in einer Kombination aus Schauspiel und Objekttheater auf die Bühne und hat sich dafür den Figurentheaterspieler Lukas Schneider mit ins Team geholt.

📅 15.02.2024

20:00

📍 **Komödienhaus**
Berliner Platz 12
74072 Heilbronn



© Verena Bauer

The Gardener and The Tree "silver lining tour 2024"

MUSIK

In diesem Jahr werden wir für 6 Wochen unsere silver lining tour in ganz Europa präsentieren. Dabei legen wir nicht nur Wert auf altbekannte Gesichter und Städte, sondern probieren viel mehr unsere Musik in immer neue Regionen und Herzen zu transportieren. Unter anderem in Berlin, Amsterdam oder Prag. Während der Tour werden wir an verschiedenen Veranstaltungsorten auftreten.

Durch die Vielfalt der Auftrittsorte und die hohe Anzahl an geplanten Konzerten, wird die Band ihre Musik einem breiten Publikum präsentieren können und die Chance haben, neue nationale und internationale Fans zu gewinnen.

📅 15.02.2024

Förderung durch: Pro Helvetia

📍 **Backstage Werk**
Reitknechtstraße 6
80639 München



The Gardener and The Tree

Sisters in Jazz

MUSIK

Es war ein magischer Bühnenmoment: Vibraphonistin Izabella Effenberg und Saxophonistin **Nicole Johäntngen** trafen sich erstmals 2015 beim schwedischen Ystad Jazzfestival und begeisterten ihr Publikum mit energiegeladene Jazz in seiner reinsten Form – unverblümt, ungeschliffen, mit viel Charme. Das war die Geburtsstunde der «Sisters in Jazz», einem Netzwerk von Jazzmusikerinnen weltweit, die in wechselnden Besetzungen auftreten. Im Gepäck haben sie die musikalischen Einflüsse aus ihren Heimatländern, wodurch der frische, einzigartige Sound entsteht.

Nicole Johäntngen: saxophone

Isabelle Bodenseh: flute

Izabella Effenberg: vibraphone, steeldrum, glasharfe

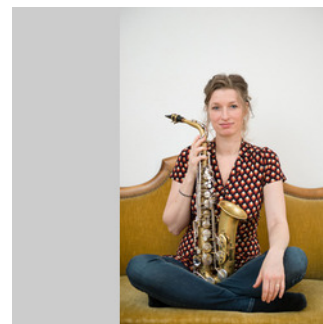
Roz Macdonald: bass

Dorota Piotrowska: drums

📅 15.02.2024

20:00

📍 **Ella & Louis**
Rosengartenplatz 2
68161 Mannheim



© Foto: Daniel Bernet
Nicole Johäntngen

Ausstellung: "bedingt physisch" | Gianin Conrad

BILDENDE KUNST

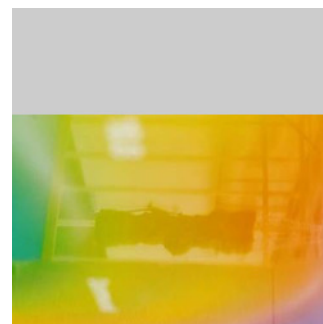
"bedingt physisch" bewegt sich zwischen Ding und Performance. **Gianin Conrad** und Quirina Lechmann (Performance) erschaffen jeweils ortsspezifische Situationen zwischen physischer Skulptur und ephemerer Performance. Der Ausstellungstitel bedingt physisch verweist auf den metaphysischen, temporären Raum zwischen den Dingen, zwischen Personen, zwischen Ding und Performance.

📅 bis 22.03.2024

17:00-18:30

Eintritt frei

📍 **DAS ESSZIMMER - Raum für Kunst+**
Mechenstrasse 25
53129 Bonn



© Gianin Conrad
Gianin Conrad, bedingt physisch, 2023

EINS ZWEI EINS ZWEI DREI

BILDENDE KUNST

Die Ausstellung soll wieder EINS ZWEI EINS ZWEI DREI heissen?

Rhythmisch. Milch mit Zucker oder Kaffee Käse Kuchen, das passte auch

Wenn dann Café Keese Kuchen (den Witz versteht nicht jeder).

Das bringt einen Lustgewinn. Stimmt. Und lockert immerhin. Ökonomisch betrachtet.

Ich habe mir deshalb eine Fortsetzung vorgestellt von vor zwei Jahren.

Der Index ist nicht in der Lage den Titel auf 2 Zeilen zu bringen.

Es bleibt also bei Eins Zwei Eins Zwei Drei statt EINS ZWEI

EINS ZWEI DREI

Ich werde einige Variationen mitbringen.

Schuhe, Socken, Kleider und Krawatten, Tücher, harte und weiche. Figuren und Köpfe.

Ausserdem einen Drachen aus Neon. (...)

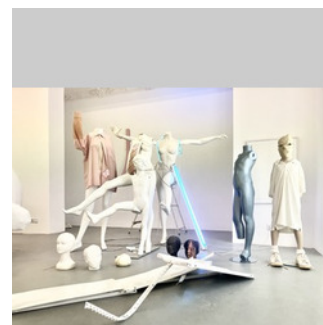
📅 bis 06.04.2024

12:00-18:00

Eintritt frei

Anmeldung unter: office@zwinger-galerie.de

📍 **ZWINGER Galerie**
Mansteinstr. 5
10783 Berlin



© Erik Steinbrecher
EINS ZWEI EINS ZWEI DREI

peikert-cuisine

BILDENDE KUNST

Die Künstler, die **Marlit Peikert** hier darstellt, sind Köche aus gehobenen deutschen Restaurantküchen, deren Kunstwerke „verschwinden“, da sie aufgegessen werden. Die Herstellung dieser Esskunstwerke, das Arbeiten der Köche, das Zelebrieren des Anrichtens waren die flüchtigen Geschichten, die es festzuhalten galt.

Später kamen Skizzen in der wunderbaren Küche eines französischen Kochs hinzu, der sich in seiner Arbeits- und Herangehensweise deutlich von den deutschen Köchen unterschied. Zeichnungen in einer französischen Bäckerei ergänzten das Thema. Wohin der weitere Weg zu diesem Thema führt, weiß Marlit Peikert heute noch nicht. Auf jeden Fall setzt sie ihn genüßlich fort...

Geöffnet vom 31. Januar bis 28. März 2024


Montag 08:15-12:30, 13:30-16:00 Uhr

Dienstag 08:15-12:30, 13:30-16:00 Uhr

Mittwoch 08:15-12:30, 13:30-16:00 Uhr


Donnerstag 08:15-12:30, 13:30-19:00 Uhr

Freitag 08:15-12:30, 13:30-16:00 Uhr

 bis 28.03.2024

18:30-20:00

Eintritt frei, für Kinder geeignet


 **Galerie der Sparkasse Wittgenstein**
Poststraße 15
57319 Bad Berleburg




Ausstellung: An den Rändern

VISUELLE KUNST

"An den Rändern" ist ein Kooperationsprojekt zwischen dem Museum Morsbroich und dem Kunstverein Leverkusen. Drei Ausstellungen an beiden Orten beschäftigen sich mit persönlichen Erzählungen, der Vergänglichkeit politischer Systeme, der Durchdringung von Natur und Kultur und dem Bedürfnis, all das als Bild zu fassen. Mit Werken von Jennifer Bannert (DE), **Liv Burkhard** (CH), Jens Klein (DE), **Kim da Motta** (CH) und Berit Schneidereit (DE). Kuratiert von **Miriam Edmunds** (CH) und Maxie Fischer (DE) im Rahmen der Residence NRW.

 bis 23.03.2024

Förderung durch: Pro Helvetia

 **Museum Morsbroich**
Gustav-Heinemann-Straße 80
51377 Leverkusen



© Liv Burkhard
Liv Burkhard, Briefe ans
Jenseits, 2023.

schweizer kulturstiftung
prohelvetia

<https://www.museum-morsbroich.de/>

<https://www.kunstverein-leverkusen.de/>

BILDERBOGEN 2.0, Jubiläum 40 Jahre Galerie Stahlberger

BILDENDE KUNST

KULTUR AUS DER SCHWEIZ

Eine Ausstellung der Galerie mit Werken von Künstlerinnen und Künstlern aus 40 Jahren
Künstler aus der Schweiz: Jürgen Brodwolf, Rosa Lachenmeier, Meret Oppenheim, Harald Naegeli, Marianne Eigenheer und Joseph Egan
Wiederaufnahme nach der Weihnachtspause ab Dienstag, 16. Januar 2024
Die Finissage der Ausstellung findet statt am Sonntag, 25. Februar von 16 bis 18 Uhr.

📅 bis 25.02.2024

Eintritt frei, für Kinder geeignet

📍 **Galerie Stahlberger**
Pfädlistr. 4
79576 Weil am Rhein

Seite 4 von 8



© Foto: Konrad Bruckmann
Rosa Lachenmeier: Just Music

WHEN THE SUN STANDS STILL || VON SONNWENDE ZU SONNWENDE / SOLSTICE TO SOLSTICE

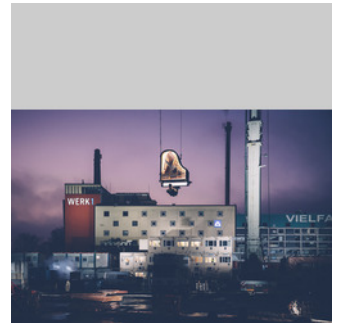
MUSIK, PERFORMANCE

📅 bis 20.06.2024

06:58-03:54

*Eintritt frei, Förderung durch: Pro Helvetia
Anmeldung unter: solstice-solstice.de/*

📍 **Konzerthausplatz**
Atelierstraße 18
81671 München




© Achim Schmidt
PIANO VERTICAL - Alain Roche / Munich


Kryptomania. Die Verheissungen der Blockchain

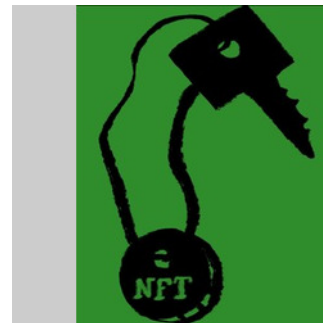
VISUELLE KUNST, BILDENDE KUNST

Sind Kryptowährungen ein unkalkulierbares Spekulationsobjekt oder barrierearme alternative Zahlungsmittel? Befördern sie radikale Dezentralität oder technologische Monopole? Sind sie Klimakiller oder stärken sie Transparenz, Selbstbestimmung und Demokratisierungsprozesse? Bei Bitcoin, Ethereum und Co scheiden sich die Geister. Die Ausstellung Kryptomania. Die Verheissungen der Blockchain bringt im Zeppelin Museum Friedrichshafen Werke zeitgenössischer Künstler*innen aus unterschiedlichen Perspektiven zusammen, um die Potentiale und Risiken von dezentralem Internet, digitalen Zahlungsmitteln oder NFTs kritisch einzuordnen. Das in der Ausstellung dezentral angelegte BlockLab entwickelt sich durch Interaktion und im Diskurs mit den Besucher*innen weiter. Als weitere Perspektive wird die lokale Community eingebunden, um Bereiche aufzuzeigen, in denen bereits mit Blockchain-Technologien gearbeitet wird.

Teilnehmende Künstler*innen: Nick Aldridge, BeeDAO, Sarah Friend, **Géraldine Honauer**, Egor Kraft, Noëlle Kröger, looty, Florian Meisenberg, Julia Schneider, terra0 und Molly White.

 bis 07.04.2024

 **Zeppelin Museum**
Seestr. 22
88045 Friedrichshafen



© Noëlle Kröger, Dr. Julia Schneider, nonfungiblecomic.org
Noëlle Kröger, Dr. Julia Schneider, Non-Fungible Comic, 2022-2023, Zeichnungen und Text

schweizer kulturstiftung
prohelvetia


<https://www.zeppelin-museum.de/de/ausstellungen/ausstellung?id=187>

Sustainable Suisse


DESIGN

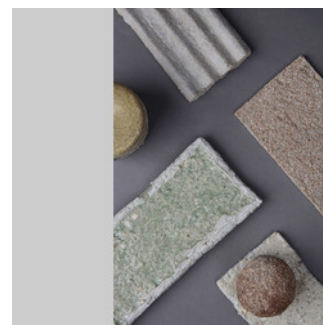
Sie sind überall: Werkstoffe sind unverzichtbare Innovationsmotoren für fast alle Wirtschaftsbereiche. Neue Werkstoffe können zur Lösung drängender Zukunftsfragen beitragen, etwa in den Bereichen Mobilität, Klima- und Umweltschutz, aber auch in der Architektur oder im Gesundheitswesen.

Viele der neuen Werkstoffe stossen bei der Umsetzung allerdings an Grenzen und finden nicht den Weg in die Serienproduktion. Die von Pascal Johanssen kuratierte Ausstellung «Sustainable Suisse» im Berliner Direktorenhaus präsentiert elf Schweizer Designer*innen und Studios, die sich der Frage widmen, inwieweit Prototypen für Alltagsprodukte entworfen werden können, die später einen erfolgreichen Innovationsprozess bis zur Markteinführung durchlaufen.

 bis 18.02.2024

Förderung durch: Pro Helvetia

 **Direktorenhaus**
Am Krögel 2
10179 Berlin



© Patricia Kindler
Keramik als
wiederverwendeter
Werkstoff


schweizer kulturstiftung
prohelvetia

<https://www.direktorenhaus.com/exhibitions/sustainable-suisse/>


Zeitzeugen im Weltformat - Schweizer Plakatkunst 1940 bis heute

DESIGN, GESCHICHTE

Die Auswahl von 25 herausragenden Plakaten im Weltformat „F4“ zeigt, wie kreativ und eigenständig sich die international stark beachtete Schweizer Plakatszene in den vergangenen acht Jahrzehnten entwickelt hat. Die anfangs neue visuelle Sprache wird durch Arbeiten für Industrie, Tourismus und Kultur bekannt und bleibt bis heute für ihre formale Disziplin bewundert. Die Ausstellung vereint unterschiedlichste gestalterische Stilrichtungen. Zugleich dokumentiert sie wichtige zeitgeschichtliche Aspekte sowie gesellschaftliche und wirtschaftliche Veränderungen. Die Plakate stammen aus der Kollektion „FormatF4“ des Basler Sammlers Dieter Tschudin.

 bis 03.03.2024

*Eintritt frei
Anmeldung unter: +49 7621 415150
oder museum@loerrach.de*

 **Dreiländermuseum Lörrach**
Basler Str. 143
79540 Lörrach




© Design: Melchior Imboden, Schweiz
Ausstellungsplakat für die Ausstellung 'Zeitzeugen im Weltformat' im Dreiländermuseum Lörrach


OUR HOUSE IS A VERY VERY VERY FINE HOUSE

BILDENDE KUNST

Gruppenausstellung zum 40. Jubiläum des Museumsgebäudes. Mit neuen Arbeiten von Irene Fernández Arcas, Maximiliane Baumgartner, Dias & Riedweg, Mascha Fehse & Valentina Karga, Max Hübener, Alper Kazokoglu, Suchan Kinoshita & Olivier Foulon, Sara Manente, **Deborah Robbiano & Sébastien Tripod**, Fion Pellacini, Laure Prouvost, Theresa Weber.

 bis 28.04.2024

Förderung durch: Pro Helvetia

 **Kunstmuseum Bochum**
Kortumstraße 147
44778 Bochum




© Kunstmuseum Bochum


NICOLAS PARTY. WHEN TOMORROW COMES

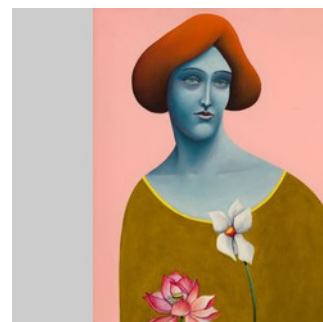
BILDENDE KUNST

Im Museum Frieder Burda präsentiert der Schweizer Künstler Nicolas Party seine erste Museumsausstellung in Deutschland. Er verwandelt das gesamte Raumensemble des markanten Richard Meier-Baus, gelegen inmitten einer Parklandschaft, in ein konzeptionell durchplantes und zu durchschreitendes malerisches Universum. Eindrucksvolle Gruppen von leuchtenden Pastellen, Öl-auf-Kupfer-Gemälden, großflächigen Wandmalereien und kleinformatischen Kabinettbildern nehmen architektonische Eingriffe in den Ausstellungsräumen des Museums vor und schaffen für den Betrachter eine selten gewordene magische Anziehungskraft.

 bis 18.02.2024

für Kinder geeignet, Förderung durch: Pro Helvetia

 **Museum Frieder Burda**
Lichtentaler Allee 8b
76530 Baden-Baden



© Nicolas Party; Foto: Adam Reich
Nicolas Party, Portrait with Flowers (Version auf Kupfer), 2021.

schweizer kultur Stiftung
prohelvetia

<https://www.museum-frieder-burda.de/ausstellung>

"10 im Schloss", zeitgenössische Kunst

BILDENDE KUNST

Vernissage 28. September, 18 Uhr
 Der Auslandschweizer Diego Bianconi ist Teilnehmer der zehn Künstler*innen
 Ausstellungsdauer 29. September 2023 bis 21. April 2024
 Eintritt € 4,50

📅 bis 21.04.2024

Anmeldung unter: mail@weisses-schloss-heroldsberg.de

📍 **Weißes Schloss, Heroldsberg**
 Kirchenweg 4
 90562 Heroldsberg

Der Ruf nach Freiheit - Revolution 1848/49 und heute

GESCHICHTE

Wohlstand, Bildung und Freiheit forderte Gustav Struve als er am 21.9.1848 erstmals in Lörrach die "Deutsche Republik" ausrief. In Frankreich hatte die Februarrevolution den Funken für ganz Europa gezündet: in der Schweiz entstand 1848 die Bundesverfassung als Grundlage des modernen Bundesstaates, in Deutschland scheiterten die demokratischen Aufstände und die Durchsetzung einer Reichsverfassung. Es blieb ein langer Weg bis zum Grundgesetz 1949 und zur Einheit 1989. 1848/49 jedoch war der Ruf nach Freiheit im Großherzogtum Baden mit zwei benachbarten Republiken besonders laut. 175 Jahre später hat der Einsatz für Freiheit, Demokratie und Menschenrechte nichts von seiner Aktualität verloren.

📅 bis 19.05.2024

📍 **Dreiländermuseum Lörrach**
 Basler Str. 143
 79540 Lörrach



© Dreiländermuseum
 Plakatmotiv zur Sonderausstellung

Rémy Markowitsch. WE ALL (Except the Others)

BILDENDE KUNST

Kontamination von Natur und Kultur, Zwangsarbeit einst und jetzt, Hermann Röchling und sein Erbe: Der Schweizer Künstler **Rémy Markowitsch** beleuchtet und verdichtet Schlüsselthemen sowie signifikante Orte aus der Geschichte der Völklinger Hütte mit seiner Multimedia-Installation WE ALL (Except the Others) in der historischen Hängewagenwerkstatt.

📅 bis 28.09.2025

📍 **Weltkulturerbe Völklinger Hütte**
 Rathausstraße 75 - 79
 66333 Völklingen



© Rémy Markowitsch /
 Weltkulturerbe Völklinger Hütte

"Fährhausgespräche", SRF-Podcast-Serie in 5 Teilen von und mit Jean-Claude Kuner und Thomas Hürlimann

LITERATUR, THEATER, POLITIK, GESCHICHTE

KULTUR AUS DER SCHWEIZ

Thomas Hürlimann ist einer der wichtigsten deutschsprachigen Schriftsteller der Gegenwart; der Basler Jean-Claude Kuner gehört zu den international renommiertesten Radiomachern. Sie sind sich zum ersten Mal im (West-)Berlin der 1970er Jahre begegnet, wo sie am Theater engagiert waren. Im März 2022 haben sie sich an Hürlimanns Wohnort in der Schweiz wiedergetroffen, am Zuger See. Aus den ihren Unterhaltungen im sogenannten «Fährhaus» entstand eine Podcast-Serie. Anekdotisch, philosophisch, politisch, humorvoll, vielschichtig. Zentral im Gespräch ist die Thematik von Heimat und Fremde, zwischen Berlin (wo Kuner heute noch lebt) und der Schweiz. Eine neue Hörspiel-Szene ergänzt jede Folge.

📅 bis 14.06.2024

00:00-23:59

📍 **deutschlandweit**



© SRF
Jean-Claude Kuner und
Thomas Hürlimann bei den
Aufnahmen zum Podcast
auf dem Zugerberg